



Paris: Ein acht Monate altes Baby stirbt in seinem Kinderwagen

Die Pariser Staatsanwaltschaft leitet eine Untersuchung ein.

Ein acht Monate altes Baby starb am Montag im 15. Arrondissement von Paris, während es von seiner Tagesmutter beaufsichtigt wurde, wie franceinfo am Dienstag, dem 19. Dezember, aus übereinstimmenden Quellen erfuhr.

Der Vorfall soll sich gegen 18 Uhr ereignet haben. Das Kleinkind befand sich in seinem Kinderwagen. Sein dreijähriger Bruder lief neben ihm auf der Straße und hielt den Schal seiner acht Monate alten Schwester fest. Die Tagesmutter – zusammen mit der Mutter der Tagesmutter und einem weiteren einjährigen Kind – stellte plötzlich fest, dass das Kind nicht mehr atmete. Die Tagesmutter rief den Notarzt, während ihre Mutter versuchte, eine Herzmassage durchzuführen.

Den Rettungskräften gelang es nicht mehr, das Baby wiederzubeleben. Das Kindermädchen und die Eltern des Opfers stehen unter Schock. Aus einer mit den Ermittlungen vertrauten Quelle hieß es, dass die Todesursache noch nicht geklärt sei. Die Pariser Staatsanwaltschaft bestätigte auf Anfrage, dass sie eine Untersuchung wegen „fahrlässiger Tötung durch offensichtlich vorsätzliche Verletzung einer Sicherheits- oder Sorgfaltspflicht“ eingeleitet hat.